



Möggers Aktuell

Ausgabe 05 - 2008

www.moeggers.at



Neue Förderungen für Holzheizungen

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung hat ein Förderprogramm für neue Holzheizungen beschlossen. Bundesweit werden zwischen April und Oktober 2008 zusätzlich zu den bereits bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes heuer einmalig

800 Euro für Pelletskessel bzw.

400 Euro für Hackgut- oder Stückholzkessel

direkt ausbezahlt.

Diese Förderaktion ist bis 31. Oktober 2008 befristet!

Die Abwicklung der Förderung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH. Alle Detailinformationen zu der Förderung finden Sie unter www.public-consulting.at Eine interessante Internetadresse hierfür ist auch www.energieinstitut.at. Informationen über alle Landesförderungen und Wissenswertes zum Thema heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at.

Der Umstieg auf moderne Heizkessel stellt einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz dar und bietet noch dazu die Möglichkeit, die Heizkosten deutlich zu reduzieren. Bitte wenden Sie sich an einen Installateur Ihres Vertrauens, er wird Sie sicher gerne informieren.

Grippeimpfung

Die Grippeimpfung findet am **Montag, 13. Oktober 2008 um 19.45 Uhr** im Arzttraum des Gemeindehauses statt.

Kosten: **€23,30**

Impfstoff €15,30

Impfgebühr € 8,- (gleich wie Vorjahre)

Anmeldung im Gemeindeamt, Tel. 05573/83814 bis **Donnerstag, 9. Oktober 2008**.

Sperrmüllsammlung 2008

Die diesjährige Sperrmüllsammlung findet

**am Freitag, 17. Oktober 2008 von 13.00 – 16.30
auf dem Gemeindeplatz Kurlismühle (ehem.
Magnus Säge) statt.**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird der Sperrmüll auf dem Lagerplatz Kurlismühle den Angestellten des Bauhofes übergeben. Das übergebene Material wird von den Bauhofangestellten kilomäßig geschätzt. Es sind 0,30 je Kilo inkl. Mwst. sofort zu begleichen.

Sperrmüll ist folgendes: z.B. alte Möbel, alte Fenster (und Fensterscheiben), Spiel und Sportgeräte, Matratzen, Porzellan, Teppiche usw.

Weiters gelten folgende Preise:

Auto und Motorradreifen mit oder ohne Felgen 2.- /Stück

Traktor und LKW Reifen mit oder ohne Felgen 11.- /Stück

Elektro- und Elektronikschrott gratis

Sämtliche Elektrogeräte mit Stecker, Herde Kühlschränke. Bildschirmgeräte, Kleingeräte, Boiler, Waschmaschinen, Computer, Spülmaschinen, Leuchtstoffröhren usw. müssen beim Personal separat abgegeben werden.

Achtung: Elektro- und Elektronikschrott wird nur bei der Sperrmüllsammlung entgegen genommen (**nicht beim halbjährigen Sondermüll**)

Fürs Alteisen wird nur noch ein Container am Sammelplatz Kurlismühle bereitgestellt.

Autowracks bitte während der Sammlung beim Gemeindearbeiter anmelden. Autowracks werden sofort oder in den darauf folgenden Tagen von der Firma Schwarzmann abgeholt. Preis 30.- wird von Fa Schwarzmann gleich kassiert.

Nicht mitgenommen werden kann: Sondermüll (gefährliche Stoffe), keine Flüssigkeiten, Batterien und jeglicher normaler Restmüll für den Müllsack.

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger die angeführten Zeiten unbedingt einzuhalten. Verspätete Anlieferungen können **ohne Ausnahme** nicht mehr angenommen werden.

**Info: Bitte Porzellan und Fensterglas nicht in die
Glascontainer werfen!**



Pfarre St. Ulrich

Möggers

Kirchliche Termine:

- So. 19.10.08 Sonntag der Weltkirche, anschließend Pfarrkaffee
- So. 26.10.08 Familiengottesdienst
- Sa. 01.11.08 Allerheiligen: 13.30 Uhr Totengedenken
- So. 02.11.08 Allerseelen: 1. Jahrestag v. Pater Lorenz
mit der Singgemeinschaft
- So. 09.11.08 Altarweihe
- So. 30.11.08 1. Adventssonntag

Im Oktober laden wir ein zum Rosenkranzgebet: jeden Mittwoch um 9.15 Uhr im Pfarrheim

Im Rosenkranz können wir auch die Menschen und Sorgen nennen, für die wir jetzt besonders beten möchten:

- ...Jesus, der die Kinder gesegnet hat;
- ...Jesus, der die Hungrigen gespeist hat;
- ...Jesus, der die Kranken geheilt hat;
- ...Jesus, der mit den Verachteten gegessen hat;
- ...Jesus, der die Trauernden getröstet hat.

Das Sakrament der Taufe hat empfangen

am 21.09.2008

Konstantin

der Miriam (geb. Schneider) und des Alexander Haag.

Herzlichen Glückwunsch!

EINLADUNG ZUR ALTARWEIHE

Durch unseren Diözesanbischof
Dr. Elmar Fischer, Feldkirch

zum Abschluss der
Kirchenrenovation.

FESTGOTTESDIENST

am Sonntag, 9. November 2008
um 9:15 Uhr

in der neu renovierten
Pfarrkirche St. Ulrich, Möggers.

Es singt der Kirchenchor
Möggers unter der Leitung von
Alois Heidegger.

Anschließend:

AGAPE und AUSSTELLUNG

**„KIRCHE MÖGGER
IM WANDEL DER ZEIT“**

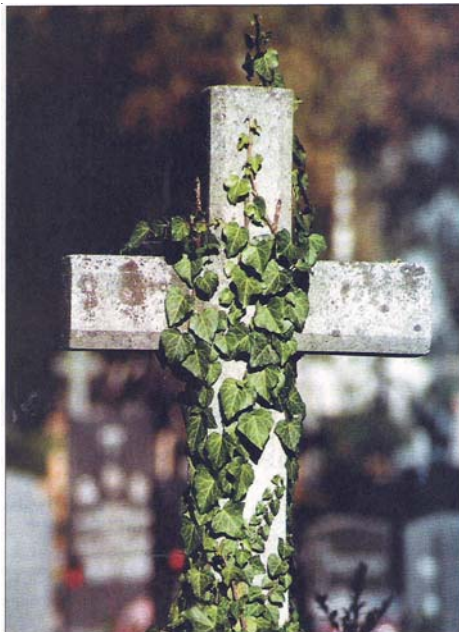
In der Turnhalle Möggers-Dorf

**L
E
B
E
N
A
U
S
M
I
T
T
E
D
E
R**

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der gesamten
Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung bei der
Kirchenrenovierung bedanken!

Allerheiligen – Allerseelen

Sterben
wie wird es sein
einmal
für immer
mein Sterben?
Wie wird es sich anfühlen
sich ereignen?
Plötzlich jäh wie ein Fallbeil
von einer Sekunde zur anderen
noch mit vollem Mund sozusagen
auf beiden Backen kauend
hemdsärmelig?
Oder langsam schleichend
müder und müder
am Wegrand vergessen
liegen gelassen?
Wie wird es sein?
Lass es wie immer es kommt
mit dir sein



Arbeitskreis Feste

Bei unserem traditionellen Ulrichsfest am 6. Juli konnten wir einen schönen Gewinn in der Höhe von ca. 850 Euro erwirtschaften. Diesen Betrag werden wir für die Kirchenrenovierung zur Verfügung stellen. Wir bedanken uns bei den Musikanten des MV Möggers und all unseren fleißigen Helfern, die wiederum für das Gelingen des Festes beigetragen haben.

Nachdem wir mit großer Freude seit dem Jahr 2000 unter anderem acht Ulrichsfeste, darunter das große Jubiläumsfest zum 1000jährigen Bestehen der Ulrichskapelle, Benefizkonzerte zur Kirchenrenovierung, mehrere Priesterjubiläen, Pfarrereinzüge, usw organisiert haben, haben wir uns entschlossen zukünftig die Organisation dieser Veranstaltungen in neue Hände zu geben. Wir stehen dem neuen Team natürlich sehr gerne unterstützend zur Verfügung.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle besonders unseren treuen Helfern aussprechen, die uns all die Jahre immer fleißig und tatkräftig unterstützt haben.

Maria Heidegger (Sättels), Josef Eugler und Walter Heine

Sonntag der Weltkirche am 19.10.2008:

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen ins Pfarrkaffee
(je nach Wetter beim Pfarrheim oder in der Schule)

Jugendaktion:

Verkauf von köstlichen Schokopralinen und fruchtigen Bio-Bärli.

Damit werden u. a. folgende Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützt:

- Lehrstellen für Kohleminenkinder in Kolumbien
- Internat „Don Bosco“ in Argentinien
- Computerlaboratorium für gehörlose Kinder in Südindien
- Jugendzentrum ISINGE – Ort der Hoffnung in Simbabwe
- Ausbildung für AIDS-Waisen in Tansania

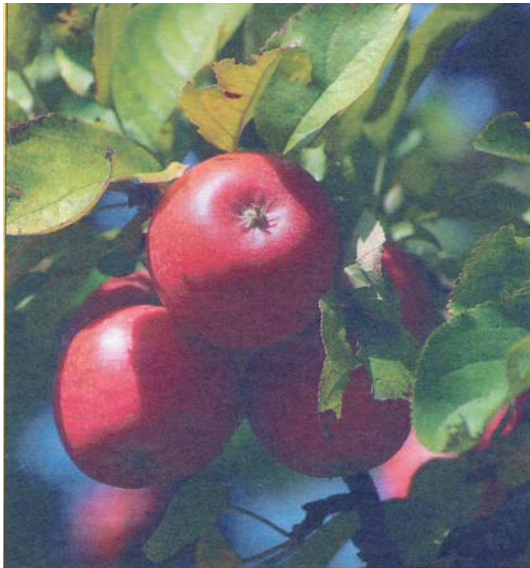
Und mit dem Kauf von **Gel-Ink-Stiften** (jeweils 4 Farben) könnt ihr das Aussätzigen-Hilfswerk im Kampf gegen Lepra unterstützen nach dem Motto:

„Stifte die wirken – gemeinsam stoppen wir Lepra“

„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“ (Molière)

Wie viel Erde braucht der Mensch? v. Leo Tolstoi

Einem armen Bauern, der kaum das Nötigste zum Leben hat, wird eines Tages ein unerwartetes Glück zuteil. Ein reicher Grundbesitzer erlaubt ihm, soviel Land als sein Eigentum zu erwerben, wie er in der Zeitspanne zwischen Sonnenaufgang und –untergang zu Fuß umschreiten kann. Die einzige Bedingung: Er muss, wenn die Sonne untergeht, genau wieder an dem Punkt angekommen sein, an dem er morgens aufgebrochen ist. Zunächst ist der arme Bauer übergücklich, weil er bei weitem nicht den ganzen Tag brauchen wird, um soviel Land zu umwandern, wie er zu einem reichlichen Lebensunterhalt braucht. So geht er frohen Mutes los, ohne Hast, mit ruhigem Schritt. Doch dann kommt ihm der Gedanke, diese einmalige Chance auf jeden Fall auszunützen und soviel Boden wie nur eben möglich zu gewinnen. Er malt sich aus, was er alles mit dem neugewonnenen Reichtum anfangen kann, wozu er ihn verwenden will. Sein Schritt wird schneller, und er orientiert sich am Stand der Sonne, um nur ja



nicht den Zeitpunkt zur Rückkehr zu verpassen. Er geht in einem großen Kreis weiter, um noch mehr Land zu erhalten. Dort will er noch einen Teich hinzubekommen, hier eine besonders saftige Wiese und da wiederum ein kleines Wäldchen. Sein Schritt wird hastig, sein Atem wird zum Keuchen, der Schweiß des Laufens und der Schweiß der Angst treten ihm auf die Stirn. Endlich, mit letzter Kraft, ist er am Ziel angekommen: Mit dem letzten Strahl der untergehenden Sonne erreicht er den

Ausgangspunkt, ein riesiges Stück Land gehört ihm – doch da bricht er vor Erschöpfung zusammen und stirbt; sein Herz war der Belastung nicht gewachsen. Es bleibt ihm jenes winzige Stück Erde, in dem er beerdigt wird; Mehr braucht er jetzt nicht mehr.



Sommernachtsfest

Am 23.08.2008 haben wir unser Sommernachtsfest bei der Volksschule Möggers abgehalten. Das schlechte Wetter sorgte zwar für nicht übermäßigen Besucherandrang, tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. Die musikalische Gestaltung hat heuer der Musikverein Eichenberg übernommen, dem wir an dieser Stelle nochmals danken und zum gelungen Auftritt gratulieren wollen. Natürlich haben wir uns auch über die Eichenberger Schlachtenbummler gefreut, die ihren nicht unerheblichen Teil zur ausgelassenen Stimmung beigetragen haben, und das bis in die frühen Morgenstunden!



Möggers

Ausflug

Am 27.09.2008 fand unser Vereinsausflug statt, der uns heuer ins Schaffhausener Land führte. Den Vormittag verbrachten wir auf dem „Egghof“ bei Rüdlingen, wo wir auf den Spuren Robin Hoods wandelten. Beim Tontauben- und Blasrohrschießen sowie mit Pfeil und Bogen durften wir eine ruhige Hand und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Egghofer Partystadel besuchten wir die Rheinfälle und anschließend fuhren wir weiter nach Wilchingen aufs Weinfest. Das Fest kam zwar anfangs nur langsam in Schwung, steigerte sich aber im Laufe des Abends zu einer äußerst gemütlichen und geselligen Angelegenheit. Ein grandioses Feuerwerk bildete den würdigen Abschluss eines erlebnisreichen Tages.





Ausblick

Die Gestaltung des Kriegergottesdienstes beschloss wie schon in den Vorjahren unsere offiziellen Aktivitäten des heurigen Sommers, wodurch wir uns nun mit voller Konzentration der Vorbereitung auf unser Adventskonzert am 13.12.2008 widmen können. Unser Kapellmeister Mario hat ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das wir nun in den kommenden Wochen einstudieren werden.

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Probenarbeit und viele interessierte Konzertbesucher!

Euer Musikverein

aks-Ombudsmann:

Beschwerden sind erwünscht

Neue Anlaufstelle im aks für KlientInnen-Anliegen

Ab sofort haben KlientInnen und KundInnen des aks die Möglichkeit, den aks-Ombudsmann unter der Telefonnummer 055 74/202 – 2020 zu kontaktieren. Hans Rinner hat ein offenes Ohr für Fragen, Anregungen und Kritik.

„Wir bieten damit als erste Vorarlberger Sozialorganisation unseren KlientInnen eine niederschwellige Anlaufstelle für ihre Anliegen“, so aks-Geschäftsführer Mag. Helmut Fornetran.

„Wir wissen, dass nur geringer Teil aller unzufriedenen KundInnen sich beschweren“, erklärt aks-Ombudsmann Hans Rinner. „Der Rest schweigt und duldet.“ Durch das Einrichten einer zentralen Anlaufstelle für KundInnen und KlientInnen kann der aks das Beschwerdemanagement optimieren und so noch besser auf Wünsche und Anliegen eingehen.

Anlaufstelle für Wünsche, Anregungen und Kritik

Der Ombudsmann ist die richtige Anlaufstelle für Probleme, die nicht direkt an den aks-Stellen geklärt werden können.

- Kritik, Anregungen und Wünsche zu den aks-Dienstleistungen
- Schwierigkeiten mit aks-MitarbeiterInnen, die nicht direkt geklärt werden können

Die Anfragen werden auf Wunsch auch anonym behandelt.

Rückmeldungen wichtig

Im Durchschnitt verzichten etwa 50 bis 80 Prozent der unzufriedenen KundInnen darauf, sich zu beschweren. „Wir sind auf das Feedback unserer KundInnen angewiesen, um unsere Dienstleistungen weiter verbessern zu können. Deshalb sind beim aks Beschwerden erwünscht“, betont aks-Geschäftsführer Fornetran.

„Wir sehen KundInnen, die sich beschweren werden nicht als NörglerInnen“, erklärt Ombudsmann Rinner. „Nur mit solchen Rückmeldungen sind wir in der Lage, unsere Schwachstellen zu verbessern.“

Wie beschweren?

Beschwerden an den Ombudsmann können ab sofort per E-Mail, schriftlich oder telefonisch eingebracht werden. „Selbstverständlich werden Anfragen auf Wunsch auch anonym behandelt“, betont Rinner.

Kontakt

aks- Ombudsmann
Hans Rinner
Rheinstr. 61
6900 Bregenz
T 055 74 / 202 – 2020
ombudsmann@aks.or.at
www.aks.or.at





TRACHTEN- UND SCHUHPLATTLERGRUPPE

H Ö R B R A N Z

Wir suchen Verstärkung!

Wir sind ein kleiner Verein mit ca. 15 aktiven Mitgliedern.

Wenn du (weiblich oder männlich)

- Freude am Tanzen hast (keine Vorkenntnisse erforderlich)
- gesellig bist
- jeden Montag zwischen 20:00 Uhr und 21:30 Uhr Zeit hast
- ab 15 Jahre alt bist (keine Altersbeschränkung!)

bist du genau richtig bei uns!

Wir haben jeden Montag zwischen 20:00 Uhr und 21:30 Uhr Probe. Einmal im Monat gestalten wir in einem Hotel in Feldkirch einen Unterhaltungsabend für die Gäste. Wir haben auch Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorf und in der Umgebung.

Schau unverbindlich vorbei!

Für weitere Informationen: www.trachtengruppe.at/hoerbranz

Helmut Gierner Tel.: 05573/84307 oder hoerbranz@trachtengruppe.at

Michael Metzler Tel.: 0664/6255125 oder michael.metzler@gmx.at

Gerlinde Achberger Tel.: 0676/88595 5952 oder gerlinde.achberger@aon.at

Musikschule Leibachtal

Das Team der Musikschule Leibachtal, beendete das vergangene Schuljahr mit dem traditionellen Schlusskonzert. Im vollbesetzten Leibachtalsaal boten die Solisten, Ensembles, Orchester und Tanzformationen einen würdigen Abschluss.



Im zweiten Semester, wurden – neben den Vorspielabenden - alle Leibachtalgemeinden in den Konzertreigen der MSL miteinbezogen. „Sing & Swing“ in Möggers, „Ein musikalischer Spaziergang“ in Lochau, „Musik am Berg“ in Eichenberg und „Konzert im Kloster“ in Hohenweiler. Bei allen Gemeinden des Leibachtals, möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten bedanken.

Die Aktivitäten im ersten Semester:

Veranstaltungskalender der Musikschule Leiblachtal					
Gemischte Vorspielstunden 1. Semester 2008/09					
MO	20.10.2008	"Spiel in kleinen Gruppen" Markus Lässer (Schlagzeug)	Musikschule	Hörbranz	19:00 Uhr
MO	10.11.2008	# & Quer Isolde Bogoczek (Querflöte)	Musikschule	Hörbranz	19:00 Uhr
MO	17.11.2008	Saitensprünge Charly & Ulli Mohr (Gitarre, Cello)	Musikschule	Hörbranz	19:00 Uhr
MO	24.11.2008	Bb-Stimmt Bernadette Oberscheider (Gesang)	Musikschule	Hörbranz	19:00 Uhr
MO	01.12.2008	Eine musikalische Schlittenfahrt Silvia Seitz (Querflöte)	Musikschule	Hörbranz	19:00 Uhr
MO	15.12.2008	Saitenbläser Markus Illko (Gitarre)	Musikschule	Hörbranz	19:00 Uhr
MO	22.12.2008	Stille Zeit Brigitte Dünser (Akkordeon, Blockflöte)	Kirche	Hörbranz	19:00 Uhr
MO	12.01.2009	Hohenweiler klingt Maximilian Claus (Gitarre)	Probelokal	Hohenweiler	19:30 Uhr
MO	19.01.2009	Musical & more Christine Anesi (Gesang)	Musikschule	Hörbranz	19:00 Uhr
MO	26.01.2009	Kraut & Rüben Klemens Maier (Violine)	Musikschule	Hörbranz	19:00 Uhr
MO	02.02.2009	Blechsalat Martin Nowotny (Trompete)	Musikschule	Hörbranz	19:00 Uhr
Konzerte					
Dez.	13	Adventkonzert	Hokus Hohenweiler	Hohenweiler	17:00 Uhr
	19	X-Mas-Jazz	Pfarrheim	Lochau	18:30 Uhr
Febr.	27	"Prima la Musica" Teilnehmer stellen sich vor	HS- Musiksaal	Lochau	19:30 Uhr
März	04.-08.	PLM-Landeswettbewerb	Konservatorium	Feldkirch	
April	25	Tag der offenen Tür	MSL	Hörbranz	10 - 14 Uhr
Mai	8	Muttertagskonzert	Hokus	Hohenweiler	19:30 Uhr
27.05.-04.06.09		PLM-Bundeswettbewerb	Konservatorium	Klagenfurt	
Juli	4	Schlusskonzert	Leiblachtalsaal	Hörbranz	20:00 Uhr

Über Ihren geschätzten Besuch, freuen sich die Schüler und das gesamte Team der MSL.



Heimatbühne Möggers

Die Heimatbühne Möggers hat auch heuer wieder ein Lustspiel in 3 Akten vorbereitet. Wir spielen heuer das Stück

„Verrückte habens auch nicht leicht“

„Du bist ja wohl verrückt!“ - **Mal ehrlich**, diese und ähnliche Sprüche hat jeder von uns an der ein oder anderen Ecke schon beiläufig vernehmen dürfen und doch werden wir Sie mit dieser Komödie in ein sowohl lustiges als auch turbulentes Chaos entführen.



Wir möchten Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger zu diesem amüsanten und lustigen Theater recht herzlich einladen. Natürlich freuen wir uns, sie in unserer Pfänderstockklinik recht herzlich begrüßen zu dürfen. Nach dem Theater ist auch unsere Intensivstation (Bar) für Sie geöffnet.

Die Personen und ihre Darsteller:

Jonas Klopfenstein
Chantal Klopfenstein
Ahmed Özgül
Bastian Kleinschuh
Schwester Jasmin
Dr. Else Strengfeld
Prof. Dr. Aurelius Scheinheiler
Walli Knetmüller
Tatjana Kummer
Stefan Heuler
Pfleger
Pfleger

Josef Eienbach
Rita Greussing
Manuel Wucher
Lukas Greussing
Tanja Heidegger
Andrea Moser
Johannes Eienbach
Mary Heidegger
Maria Heidegger
Walter Heine
Günter Wetzler
Walter Heidegger

Regie:
Regieassistenz und Souffleuse:

Adolf Rädler
Sabrina Fessler

~~Termine der Aufführungen:~~

**Anmeldungen ab 29. September
von 18.30—20.00 Uhr**

Tel. 0676/9313897

oder josef.eienbach@moeggers.at

Info: www.moeggers.at

agsvorstellung

Sa. 25. Okt. 2008, 20.15 Uhr

Dienstärzte im Leiblachtal

Kordinator: Dr. Trplan Arno, Am Halbenstein 23, A-6912 Hörbranz

HÖRBRANZ, 19 09 08

Samstags-, Sonntags- und Feiertagsdienste im Dienstsprengel Leiblachtal (Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers, Eichenberg) vom 04. Oktober 2008 bis 30. November 2008

Samstag	4 Okt 2008	Dr. Anwander
Sonntag	5 Okt 2008	Dr. Michler
Samstag	11 Okt 2008	Dr. Fröis
Sonntag	12 Okt 2008	Dr. Trplan
Samstag	18 Okt 2008	Dr. Bannmüller
Sonntag	19 Okt 2008	Dr. Hörburger
Samstag	25 Okt 2008	Dr. Trplan
Sonntag	26 Okt 2008	Nationalfeiertag Dr. Fröis
Samstag	1 Nov 2008	Allerheiligen Dr. Michler
Sonntag	2 Nov 2008	Dr. Trplan
Samstag	8 Nov 2008	Dr. Bannmüller
Sonntag	9 Nov 2008	Dr. Anwander
Samstag	15 Nov 2008	Dr. Hörburger
Sonntag	16 Nov 2008	Dr. Anwander
Samstag	22 Nov 2008	Dr. Fröis
Sonntag	23 Nov 2008	Dr. Bannmüller
Samstag	29 Nov 2008	Dr. Trplan
Sonntag	30 Nov 2008	Dr. Michler

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Impressum: Herausgeber und Medieninhaber

Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:

Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeppers.at) Druck: Gemeinde Möggers

Verlagspostamt 6900 Bregenz

Wann - Was - Wo - Wer

Oktober 2008

Fr. 10.10. Bauernbundausflug
 Sa 11.10. Theater Verrückte ...
 Premiere
 Mo. 13.10. 19.45 h Grippeimpfung
 Do. 16.10. Theater Verrückte ...
 Fr. 17.10. 13.00 - 16.00 h
 Sperrmüllentsorgung
 Sa. 18.10. Theater Verrückte ...
 So. 19.10. Theater Verrückte ...
 Nachmittagsveranstaltung
 Do. 23.10. Theater Verrückte ...
 Fr. 24.10. Theater Verrückte ...
 Sa. 25.10. Theater Verrückte ...

November 2008

So. 09.11. Altarweihe in der
 Pfarrkirche
 Sa 15.11. Kabarett Broadway Joe
 Berghof Stadler
 Fr. 21.11. JHV Seilziehclub
 So. 30.11. Adventmärkte bei
 der Schule

Dezember 2008

Sa. 13.12. Konzert des
 Musikvereines

Kabarett in Möggers

Die Heimatbühne Möggers ladet zum
 Kabarett mit

Broadway-Joe

am

Samstag, 15. Nov. 2008 - 20.00 h

im Berghof Stadler ein.

Kartenvorverkauf:

Gemeinde Möggers 83814
 oder 0049-8366-988935 (Karten
 werden zugeschickt) E-Mail:
 josef.eienbach@moeggers.at

Eintrittspreis €11,—,
Jugendliche und Schüler €7,50
 der Erlös der Heimatbühne Möggers
 wird dem Verein „Geben für Leben“
 Knochenmarkspende Vorarlberg zur
 Verfügung gestellt

Bauernbund

Dieselbestellungen

Winterdiesel ab 15.Okt. 2008

Liefertermin jeweils ca. eine Woche
 nach Bestellung.

Erich Eller: Tel. 84247

**Wichtige Mitteilung für das
 nächste "MÖGGERSAKTUELL"
 Textbeiträge sollten bis
 spätestens 20.11.2008 beim
 Gemeindeamt mit E-Mail
 josef.eienbach@aon.at abgege-
 ben sein.**